

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: SB-49/2020 3. Ergänzung

Fachbereich: Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus

Beratungsfolge

Termin

KJSI

15.09.2021

Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (vorher „Zukunft Stadtgrün“) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenverein und Stadtpark

hier: Beratung und Beschlussfassung Entwurf Waldspielplatz/Osterwiese

a) Erläuterung:

Die „Osterwiese“ am Rand des Burgbergs und angrenzend an das Schulgelände der Hermann-Schafft-Schule, bietet hohes Potenzial für verschiedene Nutzungen. Der ganze Bereich ist seit langem ein sehr beliebter Ziel- und Treffpunkt aller Generationen. Er wird von der Stadt Homberg gepflegt, beginnt aber sukzessive zu verwildern und ist stark unternutzt. Die fehlende soziale Kontrolle führt zudem zu Vandalismus im Bereich des Osterhäuschens, unter dem die Bausubstanz stark gelitten hat. Aufgrund der Unterversorgung mit öffentlichen Spielplatzflächen im Altstadtbereich bietet sich hier die Möglichkeit, mit der Anlage eines Spielplatzes verschiedene Problemlagen zu entschärfen. Auch die Steigerung der Attraktivität des Burgbergs für den Familientourismus, soll durch diese Maßnahme unterstützt oder gefördert werden. Der Waldspielplatz ist eine sinnvolle Ergänzung der Naturerlebnisflächen für Kindergarten- und Schulkinder.

Für die Planungen des Waldspielplatzes auf der Osterwiese wurde nach einer Ausschreibung im Sommer 2020 das Planungsbüro PlanRat aus Kassel beauftragt.

Im Rahmen der Vorentwurfsplanung im März 2021 wurde ein Teilnahmeverfahren mit Kindern aus den Homberger Grundschulen und Kindertagesstätten durchgeführt. Neben über 150 Kindern haben sich auch Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen an einer Umfrage zum Waldspielplatz beteiligt. Die Ergebnisse wurden im Vorentwurf berücksichtigt. Darüber hinaus fanden auch Abstimmungsgespräche mit den Genehmigungsbehörden (Denkmalschutz und Naturschutz) statt.

Das Leitbild des neuen Waldspielplatzes lautet „Aufbruch der HeldInnen in den Wald“ und soll BesucherInnen aller Altersklassen auf den Burgberg einladen. Das Spielplatzprogramm unterscheidet sich deutlich von klassischen „Gerätespielplätzen“ und soll die spielerische Erfahrbarkeit von Natur fördern.

Der Entwurf mit dem Spielkonzept und Visualisierungen des Waldspielplatzes sowie Kostenschätzung sind als Anlage beigefügt. Mit den Ausschreibungen der Bauleistungen soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Der Baubeginn für den Waldspielplatz ist für das Jahr 2022 vorgesehen. Für die Umsetzung wird mit Baukosten in Höhe von 287.846,72 € (brutto) gerechnet.

In der Stadtverordnetenversammlung am 02.09.2021 wurde der Tagesordnungspunkt zur Beratung an den Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration verwiesen.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle: 3010101804

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan: ca. 1.345.000,00 €

Tatsächlich verfügbare Mittel: ca. 980.450,00 €

d) Beschlussvorschlag:

Anlage(n):

1. Entwurfskonzept_2021_07_01
2. Entwurf Stand_2021_07_01
3. Preise_Kostenschaetzung_005_01_07_2021